

An alle Kolleginnen und Kollegen

**Angesagter Feueralarm mit Vorbesprechung
am Freitag, 20. November, 6. Stunde
im Gebäude des Siebold-Gymnasiums
(einschließlich Räume des RiG im Neubau)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

laut sicherheitsdienstlicher Vorschrift ist die Schule gehalten, jährlich zwei Feueralarmübungen durchzuführen; die erste soll angesagt und vorher mit den Klassen/Kursen besprochen werden.

Daher wird am Freitag, dem 20. November 2009, während der 6. Stunde (12.15 – 13.00 Uhr) eine angesagte Feueralarmübung im Gebäude des Siebold-Gymnasiums durchgeführt. Die Kolleginnen und Kollegen, die in der 6. Stunde unterrichten (auch Vertretungen), werden gebeten, diesen Probealarm tatkräftig zur Sicherheit aller zu unterstützen. Folgende Maßnahmen sind bei dieser Übung von uns vorschriftsgemäß umzusetzen:

12.15 Uhr: Kurze Besprechung der Übung mit der Klasse/dem Kurs

Inhalte:

- Verhalten im Brandfall (vgl. Anschlag an der Türinnenseite der Klassen-/Fachräume)

Der Sportplatz ist für alle Klassen und Kurse der Hauptsammlungsraum!

12.30 Uhr: Feueralarm:

Räumung des gesamten Gebäudes (auch des Lehrerzimmers) gemäß vorheriger Instruktion sowie der Fluchtwegebeschilderung (grüne Pfeile) durch die jeweils zuständige Lehrkraft. Am Sammelort überprüfen die Lehrkräfte die Vollzähligkeit ihrer Klasse bzw. ihres Kurses und melden das Ergebnis unverzüglich dem Sicherheitsbeauftragten Dr. Schmid (Standort: Treppe zum Sportplatz vor der Turnhalle).

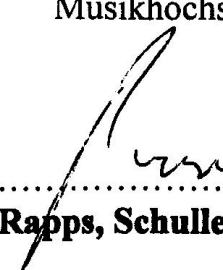
Entwarnung: Durchsage im Lautsprecher abwarten; bitte erst dann ins Schulhaus zurückkehren! (Die zweite Alarmübung in diesem Schuljahr erfolgt unangesagt!)

Bitte informieren Sie zusätzlich die Schülerinnen und Schüler, dass im Fall einer **besonderen Gefahrenlage**, z.B. einem **Gewaltdelikt**, eine entsprechende Durchsage im Klartext erfolgt bzw. auf anderem Wege alarmiert wird. Es gelten dann folgende Verhaltensregeln:

- Im Klassenzimmer bleiben und dieses dann durch die jeweilige Lehrkraft verschließen. Darüber hinaus den Anweisungen der Rettungskräfte Folge leisten.

Und nach Beendigung der Gefahrensituation:

- Unverzüglich den Sammlungsraum „Krieger-Denkmal im Ringpark (gegenüber Musikhochschule)“ geordnet aufsuchen.


.....
(Rapps, Schulleiter)